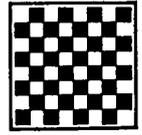


NIEDERRHEINISCHER SCHACHVERBAND 1901 E.V.

IM SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.



Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft 2024/2025

Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die [FIDE-Schachregeln](#) (Stand 2023), die [Turnierordnung des Schachbunds NRW](#) (BTO, Stand 23.03.2024) und die [Allgemeine Spielordnung des Schachbunds NRW](#) (ASpO, Stand 23.03.2024) in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

Alle aktuellen Turnierinformationen, insbesondere die Gruppeneinteilungen und die Spieltermine, sind über die [Homepage des Niedersächsischen Schachverbands](#) einzusehen.

Spielbeginn:

10 Uhr

Bedenkzeit:

100 Minuten für die ersten 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 50 Minuten je Spieler:in zusätzlich für die verbleibenden Züge, zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer Modus).

Wartezeit:

Jede:r Spieler:in, der bzw. die nicht innerhalb von 60 Minuten nach Partiebeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie.

Auswertung:

Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Punktgleichheit:

Bei Punktgleichheit gilt Punkt 2.7.1-2.7.3 der ASpO:

1. Brettpunkte (ohne kampflöse 8:0-Siege, abweichend von der ASpO werden kampflöse 8:0-Ergebnisse im direkten Vergleich nicht gestrichen)
2. direkter Vergleich
3. Berliner Wertung im direkten Vergleich

Abschließend entscheidet das Los.

Verlegungen:

Einvernehmliche Verlegungen zwischen den Vereinen sind – außer in der letzten Runde – möglich, alle Paarungen müssen jedoch vor der letzten Runde der jeweiligen Liga bzw. Gruppe gespielt werden. Jegliche Verlegungen bedürfen der Zustimmung des 2. Spielleiters.

- Spiellokal:** Der gastgebende Verein stellt zu allen Mannschaftskämpfen das Spiellokal, ausreichendes Spiel- und Schreibmaterial sowie zugelassene Schachuhren zur Verfügung. Darüber hinaus hat der gastgebende Verein für die Dauer des Kampfes mindestens ein warmes Getränk und verschiedene kalte Getränke in ausreichender Menge anzubieten. Änderungen des Spiellokals sind unverzüglich dem 2. Spielleiter und allen betroffenen Gegnern schriftlich mitzuteilen.
- Ergebnismeldung:** Das Gesamtergebnis inkl. aller Einzelergebnisse ist am Spieltag bis spätestens 18 Uhr im Chess League Manager zu melden. Falls der Chess League Manager nicht zur Verfügung steht, erfolgt die Ergebnismeldung durch beide Mannschaften per E-Mail oder Mobil an den 2. Spielleiter. Die unterschriebenen Spielberichtskarten sind bis zum Saisonende (31.08.) von den Vereinen aufzubewahren und auf Nachfrage vorzulegen.
- Mobiltelefone:** Das Mitführen ausgeschalteter elektronischer Geräte in einer verschlossenen Tasche ist gestattet. Ergänzend zu Punkt 11.3.2.1 der FIDE-Schachregeln ist es den Spieler:innen auch erlaubt, ein elektronisches Kommunikationsmittel während der Partie vollständig ausgeschaltet auf dem Spieltisch zu platzieren. Das entsprechende Gerät darf während der Partie nicht benutzt und beim Verlassen des Spielsaals während der Partie nicht mitgenommen werden. Das Risiko für den Verlust des entsprechenden Geräts trägt in jedem Fall der Spieler bzw. die Spielerin selbst. Das Mitführen eines elektronischen – auch ausgeschalteten – Geräts am Körper hat ausnahmslos den Partieverlust des Spielers bzw. der Spielerin zur Folge.
- Bußgelder:** Für das Freilassen von Brettern können Bußgelder erhoben werden. Die Bußgelder können je Saison und Mannschaft ab dem 4. Mal erhoben werden und betragen 25 € je freigelassenem Brett.
- Datenschutz:** Im Rahmen einer Interessenabwägung werden Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ/Elo und individuelle Ergebnisse aller gemeldeten Spieler:innen sowie die Kommunikationsdaten aller Vereins- sowie Mannschaftsverantwortlichen im Zuge der Ergebnisveröffentlichungen auf der Verbandsseite und im Chess League Manager veröffentlicht.
- Abbruch der Saison:** Der Spielausschuss kann im Falle höherer Gewalt den Abbruch der Saison beschließen. Sollten in der Regionalliga bis zum Abbruch mindestens 50 % der angesetzten Mannschaftskämpfe stattgefunden haben, gelten alle Ligen als gespielt. Die zum Zeitpunkt des Abbruchs gültige Tabelle dient als Grundlage für die Wertung. Sollte es aufgrund ungleicher Spielzahlen zu einem nicht bereinigten Tabellenbild kommen, so wird sowohl bei den Punkten als auch bei den Brettpunkten der Quotient aus diesen und der absolvierten Spielzahl gebildet.

Auf- und Abstiegsregelungen:

Regionalliga: Der Meister steigt unmittelbar in die NRW-Klasse auf. Die zweitplatzierte Mannschaft ist gemäß den Bestimmungen des Schachbunds NRW für ein Relegationsturnier um den Aufstieg teilnahmeberechtigt.

Die 3 letztplatzierten Mannschaften steigen in die Verbandsliga ab. Bei mehr oder weniger als 10 teilnehmenden Mannschaften erhöht bzw. verringert sich die Anzahl der Absteiger entsprechend. Wenn eine oder keine Mannschaft aus der NRW-Klasse absteigt, reduziert sich die Anzahl der Absteiger auf 2 bzw. 1. Wenn mehr als zwei Mannschaften aus der NRW-Klasse absteigen, wird die Regionalliga in der folgenden Saison um die entsprechende Anzahl von Mannschaften aufgestockt. Die letztplatzierte Mannschaft steigt in jedem Fall ab.

Verbandsliga: Die Meister beider Gruppen steigen unmittelbar in die Regionalliga auf. Falls danach die Sollstärke der Regionalliga von 10 Mannschaften nicht erreicht ist, erhöht sich die Anzahl der Aufsteiger. Die Auswahl weiterer Aufsteiger erfolgt dabei gruppenübergreifend auf Basis folgender Kriterien: 1. Ranglistenposition, 2. Mannschaftspunkte pro Spiel, 3. Brettspiele pro Spiel, 4. Losentscheid.

Aus jeder Gruppe steigen die beiden letztplatzierten Mannschaften in die Verbandsklasse ab. Bei mehr oder weniger als 10 teilnehmenden Mannschaften in einer Gruppe oder in der Regionalliga erhöht bzw. verringert sich die Anzahl der Absteiger entsprechend. Die Auswahl der Absteiger erfolgt dabei gruppenübergreifend auf Basis folgender Kriterien: 1. Ranglistenposition (Letzter, Vorletzter usw.), 2. Mannschaftspunkte pro Spiel, 3. Brettspiele pro Spiel, 4. Losentscheid. Stichekämpfe finden nicht statt. Die jeweils letztplatzierte Mannschaft jeder Gruppe steigt in jedem Fall ab.

Verbandsklasse: Die Meister und die Zweitplatzierten beider Gruppen steigen unmittelbar in die Verbandsliga auf. Falls danach die Sollstärke der Verbandsligen von 20 Mannschaften nicht erreicht ist, erhöht sich die Anzahl der Aufsteiger. Die Auswahl weiterer Aufsteiger erfolgt dabei gruppenübergreifend auf Basis der gleichen Kriterien wie in der Verbandsliga.

Aus jeder Gruppe steigen die zwei letztplatzierten Mannschaften direkt in die Bezirke ab. Bei mehr oder weniger als 10 teilnehmenden Mannschaften in einer Gruppe, in der Verbandsliga oder in der Regionalliga erhöht bzw. verringert sich die Anzahl der Absteiger. Die Auswahl weiterer Absteiger erfolgt dabei gruppenübergreifend auf Basis der gleichen Kriterien wie in der Verbandsliga.

Bezirksliga: Aus den Bezirken Düsseldorf, Linker Niederrhein und Bergisch-Land sowie der Spielgemeinschaft Duisburg/Wesel steigt jeweils eine Mannschaft unmittelbar in die Verbandsklasse auf.

Verzichtet eine qualifizierte Mannschaft auf den Aufstieg, rückt die nächstplatzierte Mannschaft gemäß obenstehender Regelungen nach. Je Verbandsligagruppe steigt jedoch mindestens eine Mannschaft auf, je Verbandsklassengruppe mindestens zwei Mannschaften.

Rückzug von Mannschaften: Das Zurückziehen von Mannschaften für die Mannschaftsmeisterschaft 2025/26 des Niederrheinischen Schachverbands ist dem 2. Spielleiter spätestens bis zum 01.06.2025 schriftlich mitzuteilen. Wird dieser Termin überschritten, kann ein Bußgeld verhängt werden.

Der Rückzug einer Mannschaft führt zum Verlust der Spielberechtigung in den Ligen des NSV, es sei denn, der Spielausschuss entscheidet anders. Dies gilt auch für Rückzüge von Mannschaften auf übergeordneten Ebenen (NRW, DSB).

Sofern die Auslosung noch nicht erfolgt ist, wird die Anzahl der Aufsteiger der untergeordneten Ligen entsprechend erhöht. Stichkämpfe finden nicht statt. Stattdessen erfolgt die Auswahl weiterer Aufsteiger aus der Verbandsliga bzw. der Verbandsklasse gruppenübergreifend auf Basis folgender Kriterien: 1. Ranglistenposition 2. Mannschaftspunkte pro Spiel, 3. Brettunkte pro Spiel, 4. Losentscheid. Zusätzliche Aufstiegsplätze aus den Bezirksligen werden gemäß der Rotationsliste, beginnend mit dem Schachbezirk Duisburg, vergeben.

Sofern die Auslosung bereits erfolgt ist, wird die Mannschaft auf ihrem Auslosungsplatz ersatzlos gestrichen und die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften in der jeweiligen Liga reduziert.

Moers, den 2. Juli 2024
Sebastian Feldhaus, 2. Spielleiter NSV
Universumplatz 8, 47443 Moers
2.spielleiter@nsv1901.de
0162 3007536

Rechtsmittelsbelehrung: Gegen diese Ausschreibung ist unter Beachtung von Fristen, Formen und sonstigen Vorschriften von Ziffer 9 der Bundesturnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen das Rechtsmittel des Protestes zum Verbandsspielausschuss zulässig. Der Protest ist postalisch in 12-facher Ausfertigung oder elektronisch in einfacher Ausfertigung an den 2. Spielleiter, Sebastian Feldhaus, Universumplatz 8, 47443 Moers, 2.spielleiter@nsv1901.de zu richten. Die Protestgebühr in Höhe von 150 € ist auf das Konto des Niederrheinischen Schachverbandes 1901 e. V. bei der Volksbank Dinslaken (IBAN: DE25 3526 1248 0101 9010 25, BIC: GENODED1DLK) zu überweisen. Dem Rechtsmittel sind ein Zahlungsnachweis und eine Vertretungsberechtigung beizufügen.